

90 Siebende vnd letzte Kriegs- vnd BuszPredigt.

Straff deren. sie werden fallen/ Jer. 8. 12. Völk vnd Propheten sollen durchs Schwerdt vnd Hunger auffgerieben werden/ Jerem. 14. 15. Die Leiter des Volcks/ vnd die sich leiten lassen/ sollen verlohren werden/ Esa. 9. 16. Der Herr wird beydes den Meister vnd den Schüler aufrotten/ Malach. 2. 12. Was ist dann Wunder / wann dergleichen noch heut zu Tag in der Welt geschieht/ daß der Herr solches heimsuchet vnd strafft? Warum solt er der schendlichen Heuchler vnd Fuchschwenker schonen?

Vom Hausstand. Es hat Gott in die Herzen der Menschen die natürliche Liebe gepflanzt/ daß ein Mensch den andern/ wie wir all von ein Gebürt herkommen/ Beschichtz. 17. 26. lieben/ vnd mit demselbigen Gesellschaft pflegen solle. Je neher nun das Gebürt / daraus wir springen / je größer die Liebe seyn solt. Je neher die Menschen beysammen/ vmb vnd mit einander vmbgehen/ je mehr sie sich lieben sollen. Wo aber wahre Liebe / da ist auch ein recht wahres Vertrauen/ so aus der Liebe entspringet. Die Liebe ehret nicht/ sie vertrawet alles/ 1. Cor. 13. 4. 7.

Liebe der nechst Angewandten natürlich. Diese Liebe vnd Vertrauen solt nun vor allen seyn 1. Zwischen Mann vnd Weib/ als die ein Fleisch/ vnd also auch ein Herz vnd Leib seyn sollen. Niemand hat jemals sein eigen Fleisch gehasset/ sondern nehet es/ vnd pfleget sein/ Eph. 5. 29. Vey welchen Eheleuten auch / wann sonst kein Trew vnd Glauben in der Welt / dieselbige allein zu finden. 2. Zwischen Eltern vnd Kindern/ Söhnen vnd Töchtern/ als die der Eltern Fleisch vnd Blut/ vnd alter idem. Daher billich die Kinder ihre Eltern ehren solten / 2. Mos. 20. Ephes. 6. 2.

Ben wem sie seyn solle. 3. Zwischen Blutsfreunden vnd Verwandten / als die vom Gebürt in einer Gespahnenschaft. 4. Zwischen Obrigkeit vnd Unterthanen. Dann sie sind geistliche Väter vnd Kinder neben einander. Darnenher sie Patres Patriar. Väter des Vaterlands genent. 5. Vnd dann zwischen dem Nechsten. Alle Gesetz werden in einem Wort erfüllet / in dem: Liebe deinen Nechsten / als dich selbst/ Gal. 3. 12. Solche Liebe vnd Trew sol Brüderlich seyn. Die Liebe sey nicht falsch/ die Brüderliche Liebe vnter einander sey herzlich/ Rom. 12. 9. Wo dergleichen geschieht / das gefelt Gott vnd den Menschen / Sir. 25. 1. 2. Er verheißt da Segen immer vnd ewiglich / Psal. 133. durch vnd durch.

2. Eltern vnd Kindern. Wann dann nun vnter den Menschen keine Liebe/ noch Vertrauen/ sondern lauter Haß/ Meid/ Groll/ Ertz/ Widerwillen/ Verfolgung/ Erangsals/ daß keins dem andern was zuträwet/ daß Niemand seinem Nechsten glauben/ Niemand sich auff Fürsten verlassen darff / daß die Thür des Munds zu verewahren / daß Niemand der vertrawen kan vnd darff / die in seinen Armen schlefft/ wann der Sohn den Vater verachtet/ die Tochter sich wider die Mutter setzet/ die Schwur wider die Schwieger ist/ vnd des Menschen Feind seine eigen

5. Blutsfreunden.

4. Obrigkeit vnd Unterthanen.

5. Nechsten.

Sol Brüderlich seyn.

Unterlassung deren ist wider alle Natur.

Pomp Festus. Nec mulieri, nec gremio fidendum.

Zehner. cent. 2. Adag. 55.

099

097

103

093

088

048

Ende

Anfang